Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 26. Breslau den 1. Juli 1854.

Zur Beachtung.

Einem geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich seit Anfang dieses Jahres neben meinem Geschäft als Sattlermeister eine

Wagen=Fabrik

errichtet habe, und daß von heute ab nicht allein alle Arten von Spazier=Wagen in der neuesten, elegantesten Form und dauerhaftesten Qualität bei mir zum Verkauf jederzeit vorräthig stehen, sondern auch auf vorhergehende Bestellung alle Arten von Spazier= und Reisewagen, ganz nach dem Geschmacke der geehrten Besteller, in der kürzesten Frist angefertigt werden.

Dadurch, daß ich für meine Fabrik die geschicktesten Arbeiter gewonnen habe, werde ich im Stande sein, die zum Verkauf angefertigten Wagen dauerhafter, aber eben so elegant und preißmäßig, wie in den bekannten Frankensteiner Wagenbau=Anstalten zu liefern.

Ohlau, im Juni 1854.

G. John,
Wagen=Fabrikant und Sattlermeister.

Freiwilliger Verkauf.

Das Grundstück Nr. 72 Klein=Nädlitz, abgeschätzt auf 135 Rthlr., soll unter den in der Registratur des Bureau II. A. einzusehenden Bedingungen

am 1. September 1854, Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Kreis=Gerichts=Rath Reimelt an ordentlicher Gerichtsstelle freiwillig subhastirt werden.

Breslau, den 19 Juni 1854.

Königl. Kreis=Gericht.
Zweite Abtheilung.

Auction.

Dienstag den 4. Juli d. J. von früh 9 Uhr ab, werden im Kaffeehause zu Goldschmieden Nachlaß-Effecten, bestehend in Betten, Kleidern, Wäsche, Meubles, Gläsern, Porzellan- und Hausgeräth, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Das Ortsgericht.

Die Besitzer der 1851 und 1852 verkauften Radwanitzer Wiesen-Parzellen werden hierdurch zu einer nothwendigen Besprechung eingeladen, welche künftigen Sonntag den 2. Juli 1854 im Gerichts-Kretscham zu Radwanitz stattfinden soll.

Radwanitz, den 25. Juni 1854.

Das Ortsgericht.

Bei dem Unterzeichneten hat sich ein Pfauhahn eingefunden, welchen der Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten abholen kann.

Gr.-Masselwitz den 27. Juni 1854.

G. Zimmer, Gastwirth.

Die Leinwand-, Tischzeug- und Wäsche-Handlung von **Moritz Hausser**, Tauenzien-Platz Nr. 4 empfiehlt sich zur geneigten Beachtung.

Eine starke Kalbskuh

steht bei dem Gerichts-Scholz Seidel in Zimpel Kreis Breslau, zum Verkauf.

Anzeige.

Fenster, Thüren, Oefen, Flachwerk u. s. w. welche aus dem Abbruch der beiden Häuser Graupenstraße Nr. 7 und 8 gewonnen werden, sollen daselbst vom 4. bis 8. Juli d. J. gegen sofortige Bezahlung billig verkauft werden.

Breslau, den 27. Juni 1854.

R. Krause.

Offener Posten.

Ein Schäferknecht kann seine Anstellung bei dem Dominio Dürrjentsch finden.

Ein gesitteter Knabe

vom Lande, welcher Lust hat, Schneider zu werden, erfährt das Nähere in der Buchdruckerei d. Blattes.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 29. Juni 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	113	bis	117	109	104	Sgr.
Gelber dito	113	—	117	109	103	=
Roggen	95	—	97	93	87	=
Gerste	71	—	74	69	67	=
Hafer	47	—	50	45	40	=

Spiritus 14⅔ Thlr. bez.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.